



Das GSF Bruck musste zu 27 Einsätzen ausrücken und legte dabei 640 km zurück.



Aufbringen von Ölbindemittel im Stadtgebiet von Bruck

Im Corona-Jahr 2020 haben leider viele Übungen und Schulungen am eigenen Stützpunkt sowie im eigenen Bereich als auch Fortbildungen an der Landesfeuerwehrschule nicht stattfinden können. Dennoch mussten viele Einsätze abgearbeitet werden.

Einsatzfähigkeit im Berichtsjahr 2020:

- 82 Mal Auslaufen von geringen Mengen Öl und Treibstoff (Kl. 3)
- 67 Mal Auslaufen von Öl und Treibstoff (Kl. 3)
- 17 Mal Unfall mit Schadstoffen (Kl. 2,3,8)

Ölbindemittelverbrauch:

- 587 Gebinde Bindemittel Straße
- 6 Gebinde Bindemittel schwimmfähig
- 8 Gebinde Chemikalienbindemittel
- 2 Ölsperren

Drei Einsatzszenarien:

Bei Abladearbeiten in einem Industriebetrieb kam es zum Bruch einer Kupplung: Es floss 65%ige Salpetersäure aus, die gebunden werden musste.

96%ige Schwefelsäure floss aus einem undichten Tank in einem weiteren Industriebetrieb aus.

Durch eine gebrochene Tankarmatur kam es bei Wartungsarbeiten zu einem gasförmigen Austritt von Wasserstoff. Der Bahnhof Bruck an der Mur musste wegen Explosionsgefahr kurzzeitig gesperrt werden.

Als Schadstoff-Regional-Kommandant für die Bereiche Bruck an der Mur und Mürzzuschlag möchte ich mich für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit bei allen Verantwortlichen und Mitgliedern der Wehren der beiden Bereiche herzlichst bedanken.



Binden von Salpetersäure in einem Industriebetrieb